

04. Mai* bis 27. Juni 2021 | Kunsthalle Krems

Metahaven: Chaos Theory (2021)

Ein Auftragswerk des donaufestivals in Kooperation mit Kunsthalle Krems

www.donaufestival.at | www.kunsthalle.at

PRESSEFOTOS: <https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=2021DF> [Metahaven](#) [ChaosTheory](#)

*Das Amsterdamer Künstler*innen-Kollektiv Metahaven zeigt die für das donaufestival 2021 produzierte Filminstallation Chaos Theory weltweit erstmals ab Anfang Mai in der Kunsthalle Krems.*

Als Vorbote des coronabedingt auf Anfang Oktober verschobenen donaufestivals wird der 25-minütige Kurzfilm *Chaos Theory* im Oberlichtsaal der Kunsthalle Krems auf einem großen Screen präsentiert. Abhängig vom derzeitigen Lockdown in Wien und Niederösterreich dürfen Kunstinteressierte mit einer Besichtigung der Arbeit ab 04. Mai rechnen.

Mit seiner verschlungenen Erzählweise und eindringlichen Bildern kreist *Chaos Theory* um Kinder, Erwachsene und elterliche Beziehungen.

X (Valentina Di Mondo), das Kind, ist abenteuerlustig und voller Fantasien; Die Erwachsene Y/Z (Georgina Dávid), wirkt nachdenklich und in ihren Gefühlen gefangen. Dennoch kümmert sie sich wie immer hingebungsvoll um X. Gleich nachdem die beiden in einem Fahrstuhl nach unten zu fahren beginnen, blendet der Film in einen hellen Raum über, in dem Y/Z zu X sagt:

*Was ist im Augenblick
was ist körperlich
so wie die Freude selbst?*

Xs spielerische Axiome und Aphorismen überlappen einander mit diesem Monolog:

*Ich sehe uns in Dingen, die nicht wir sind.
In den Zeichnungen der Sitze im Bus.*

X erzählt von ihrem Traum über schwarze Schwäne. Als die Schwäne erscheinen, wird die Fantasie konkret, Spiel und Zusammengehörigkeit haben das letzte Wort.

Chaos Theory entstand in Nachfolge zu Metahavens Filmen *Information Skies* (2016) und *Hometown* (2018). Kinematografische Szenen, „Heimkino“ und Stop-Motion-Animation verbinden sich mit einer dicht gewebten Textsprache. Die intuitive Poesie eines gelebten Jetztzustandes beherrscht den Vordergrund.

Chaos Theory (2021)
written and directed by Metahaven
cast: Georgina Dávid, Valentina Di Mondo
voice: Lucie de Brécharde
director of photography: Remko Schnorr
composer: Gediminas Žygas
additional videography and animations: Metahaven

Ein Auftragswerk des donaufestivals in Kooperation mit Kunsthalle Krems.
Kurator: Thomas Edlinger

Öffnungszeiten:

04. Mai* bis 27. Juni 2021 , täglich außer Montag 10:00 – 18:00
Kunsthalle Krems, Oberlichtsaal, Museumsplatz 5, 3500 Krems an der Donau

* Der Start der Ausstellung ist vom aktuellen, derzeit bis zumindest 02. Mai verordneten Lockdown in Wien und Niederösterreich abhängig. Tagesaktuelle Informationen: www.kunsthalle.at

Metahaven

Metahaven, gegründet von Vinca Kruk und Daniel van der Velden, ist ein Künstlerkollektiv mit Sitz in Amsterdam, das in Film, Storytelling, Design und Internetkunst zu verorten ist. Alle ihre Arbeiten vereint das Interesse an Poesie, Geschichtenerzählen, Propaganda und digitalen Superstrukturen.

Filmarbeiten (Auswahl):

- *The Sprawl (Propaganda about Propaganda)* (2015),
- *Information Skies* (2016), *Hometown* (2018), *Eurasia (Questions on Happiness)* (2018),
- and *Elektra* (2019).

Einzelausstellungen zuletzt:

- *Turnarounds*, e-flux New York (2019),
- *Version History*, ICA London (2018)
- *Earth*, Stedelijk Museum Amsterdam (2018).

Screenings und Gruppenausstellungen:

- *An evening with Metahaven*, MoMA, New York (2019)
- *Ghost:2651*, Bangkok (2018),
- *Sharjah Biennial* (2017),
- *Gwangju Biennale* (2016).

Aktuelle Publikationen:

- *PSYOP* (2018),
- *Digital Tarkovsky* (2018).

<https://mthvn.tumblr.com/>

<https://www.ica.art/exhibitions/metahaven-version-history>

<https://www.stedelijk.nl/en/exhibitions/metahaven>

www.metahaven.net

Presseberichte zu Metahaven (Auswahl)

- [The Guardian](#) *It's Raining Facts!*, by Oscar Rickett, 2018
- [Prostory](#) *Imaginary Motherland. Some Notes on The Sprawl (Propaganda About Propaganda) and a Google Doc Conversation with Metahaven*, by Lesia Prokopenko, 2018
- [Mousse Magazine](#) *The Inhabitant and the Map: Forensic Architecture and Metahaven*, by Richard Birkett, 2018
- [032c](#) *METAHAVEN: Version History at the London ICA*, by William Alderwick, 2018
- [The Guardian](#) *Eight big ideas for 2018*, by Stefan Kalmar, Jay Rayner, Sophie Walker, 2017
- [Frieze](#) *Highlights from the Rotterdam Film Festival*, by Arron Santry, 2017
- [i-D.vice.com](#) *Metahaven are Making Propaganda to Fight Propaganda*, by Sharon Thiruchelvam, 2016

Pressekontakt / Pressevorführungen / Interviews

Termine für Pressevorführungen und Interviews nach Vereinbarung (möglich ab 27.4.)

Barbara Pluch (donaufestival), Email: barbara.pluch@noe-festival.at; Tel: +43 664 60499322

Matej Gajdos (Kunsthalle Krems), Email: matej.gajdos@kunstmeile.at; Tel: +43 664 60499 176

PRESSEFOTOS ZUM DOWNLOAD:

https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=2021DF_Metahaven_ChaosTheory